Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 83 (1965)
Heft: 12

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

SBB-Schaubuch. Herausgegeben von der *Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen.* Text und Bildredaktion: *E. Schenker.* Bern 1964, Schweizerische Bundesbahnen.

Das Bedürfnis, die Bahnbenützer und vor allem die zahlreichen Besucher aus dem Ausland über die Leistungen und die in die Zukunft weisenden Bestrebungen unserer Staatsbahnen zu unterrichten, haben deren leitende Organe zur Herausgabe des vorliegenden, im Buchhandel nicht erhältlichen Bilderberichtes bewogen. Es zeigt in meist grossformatigen, teils farbigen Photographien schöne Landschaften mit Streckenteilen des Bahnnetzes und gewährt Einblicke in den Reisekomfort, in das Leben der verschiedenen Dienststellen, in die mannigfachen Transportaufgaben sowie in die zahlreichen Hilfsbetriebe. Tabellen und graphische Darstellungen zeigen die bahntechnisch wichtigen Zusammenhänge und Entwicklungen. Diese sind besonders beim Rollmaterial interessant. Knapp und klar weist der einleitende Text auf die wichtigsten Aufgaben, deren Wandlungen und auf die ungeheure Zunahme der Verkehrsleistungen hin. Er vermittelt ein eindrückliches Bild der ausserordentlichen volkswirtschaftlichen Bedeutung unserer SBB sowie der unermüdlichen Anstrengungen, Material und Betrieb dieser Bedeutung entsprechend auszubauen. Die Bearbeiter und die Herausgeber verdienen für das wohlgelungene Werk, dessen Text in der einen Ausgabe deutsch und englisch, in einer zweiten französisch und italienisch abgefasst ist, Dank und Anerkennung. *A. O.*

Gesteuerte Dichtungsarbeiten beim Erddamm des Freibachkraftwerkes Kärnten. Von *A. Orel.* 38 S. mit 24 Abb., 3 Ausschlagtafeln. Heft 13 der Schriftenreihe «Die Talsperren Oesterreichs». Wien 1964, Springer-Verlag. Preis Fr. 6.50.

Der Erddamm von rund 33 m Höhe liegt auf geotechnisch sehr ungleichem Untergrund. Insbesondere an der linken Flanke befinden sich eine durchlässige Sand- und Kiesschicht unterhalb der Staukote, die erst beim Probestau durch stark anspringende Quellen an der Luftseite bei Überschreitung einer gewissen Staukote in ihrer Bedeutung richtig erkannt wurden. Der Autor erklärt den geologischen Aufbau an der Abschlussstelle und bespricht anschliessend die durchgeführten Injektionen und ihren Erfolg, ohne allerdings Angaben über die aufgewendeten Mengen an Injektionsgut und an Bohrmetern sowie über die zur Anwendung gelangten Drücke und Injektionsgeschwindigkeiten zu machen. Kostenangaben fehlen. Prof. *G. Schnitter*, ETH, Zürich

Neuerscheinungen

Die Melioration der Linthebene. Einundzwanzigster Bericht der *eidgenössischen Meliorationskommission.* Bauperiode vom 1. Januar bis 31. Dezember 1963. 33 S. Lachen 1964, Selbstverlag der technischen Oberleitung der Linthebene-Melioration.

Il Sistema Degli Impianti Idroelettrici Dell'Alto Chiese. Estratti della Rivista mensile «L'Energia Elettrica». Milano 1964, ENEL, Ente Nazionale per L'Energia Elettrica.

So mauert man heute! Teil 1: Wirtschaftliche Verbände für Mauerwerk aus mittel- und kleinformatigen Steinen (Ziegel, Kalksand- und Leichtbetonsteine). Von *G. Staufenbiel* und *H. Otten.* 133 S. mit rd. 153 Abb. und 10 Tabellen. Wiesbaden 1964, Bauverlag GmbH. Preis kart. DM 16.50.

Wettbewerbe

Schulhausanlage «Gehren» in Flüelen

Die Einwohnergemeinde Flüelen eröffnet unter den im Kanton Uri niedergelassenen oder heimatberechtigten Architekten einen *öffentlichen Projekt-Wettbewerb.* Im Kanton Uri Niedergelassene müssen seit 1. Januar 1964 selbständig sein. Dem Preisgericht gehören folgende Architekten an: Werner Ribary, Luzern, Hanns Brütsch, Zug, und Max Wandeler, Luzern. Für Preise und Ankäufe stehen insgesamt 12 000 Fr. zur Verfügung. Fragenstellung bis 20. April, Abgabetermin 31. Juli 1965. Unterlagenbezug bei der Gemeindekanzlei Flüelen ab 29. März bei einer Depotgebühr von 30 Fr.

Altersheim und Alterssiedlung auf dem Areal des Heinrichsbades in Herisau. Projektauftrag an drei Architekten. Zwei Projekte wurden abgeliefert. Von diesen empfiehlt die begutachtende Kommission mit den Fachleuten K. Fülscher, Arch. SIA, Amriswil, und R. Stuckert, Arch. SIA, Frauenfeld, den Behörden die Weiterbearbeitung der Bauaufgabe *M. Rohner,* dipl. Arch. ETH SIA, Herisau, Mitarbeiter *Georg Bohle,* zu übertragen. Die Projekte sind ausgestellt in der Vorhalle des Gemeindehauses Herisau vom 27. März bis 3. April.

Städtisches Sportzentrum in Diekirch, Luxemburg. Die Teilnahme an diesem Wettbewerb ist durch die UIA gesperrt worden, sodass sich also auch S.I.A.-Mitglieder nicht beteiligen dürfen.

Verwaltungsgebäude der Saudi Arabian Airlines in Djeddha. Dieser internationale Architekturwettbewerb widerspricht den Grundsätzen der UIA, sodass sich auch S.I.A.-Mitglieder nicht beteiligen dürfen.

Ankündigungen

Technorama, Schweizerisches Technisches Museum

Die 9. ordentliche Generalversammlung findet am Freitag, 2. April 1965, 19.30 h, im Stadtcasino, II. Stock, grosser Saal, in Winterthur statt. Sie beginnt um 19.30 h mit einem Lichtbildervortrag von Dr. *Georg Widmer*, dipl. Phys. ETH: «Probleme der Weltraumforschung und die Schweiz». Der Vortrag wird durch Prof. Dr. *J. Ackeret* eingeführt. Um 21 Uhr folgt die Behandlung der Statutarischen Regularien und anschliessend die Vorführung des *Technorama-Farbtonfilms.*

Am Nachmittag von etwa 15 bis 17 h bietet sich Gelegenheit, die von den Eidg. Fabrikinspektoraten neugeschaffene *Ausstellung Arbeitsschutz* «Mensch und Arbeit» zu besichtigen. Sie befindet sich in der ehemaligen Schuhfabrik Bratteler an der Ackeretstrasse 17, II. Stock (zu Fuss etwa 10 Minuten vom Bahnhof). In der Ausstellung stehen Fachleute für Erklärungen und Vorführungen zur Verfügung.

Volkshochschule des Kantons Zürich

Unter den Vorlesungen des bevorstehenden Sommersemesters, die am 27. April beginnen, finden sich solche über elektronische Datenverarbeitung (*K. Bauknecht*), Mechanisierung des Bauwesens (*A. Schlaepfer*, dipl. Ing.) und Tunnelbau (Prof. *H. Grob*, *D. Prader*, dipl. Ing., Dr. *A. Haerter*, *A. Mathis*) sowie über die Wohnung (Prof. *J. Schader*, Dr. *L. Burckhardt*). Einschreibung bis 3. April im Sekretariat, Selnaustrasse 16, Tel. (051) 23 50 73.

Verkehrshaus der Schweiz in Luzern

Nunmehr ist das Verkehrshaus wieder täglich durchgehend von 9 bis 18 h geöffnet. Während der vergangenen Monate haben alle Sammlungsgebiete durch den Zuwachs zahlreicher Ausstellungsgegenstände wertvolle Ergänzungen erfahren. Als bedeutendere Objekte seien insbesondere erwähnt: die erste Einphasen-Wechselstrom-Lokomotive der Welt («Marianne» aus dem Jahr 1904), Abteile der neuen Personen-, Speise-, Liege- und Schlafwagen, verschiedene Autos wie Pic-Pic 1919, Turicum 1908, Citroen 5 PS 1921, Grossdarstellung über die Entwicklung des schweizerischen Verkehrsnetzes, Originalflugzeuge und Flugzeugmodelle sowie die Kurzwellen-Amateur-Station, die jeweils Samstag und Sonntag von 15 bis 17 h im Betriebe steht.

Gewerbeschule der Stadt Zürich

Die Kurse für berufliche Weiterbildung beginnen im Sommersemester am 27. April. Anmeldung am 1. April, 18 bis 19.30 h, im Gewerbeschulhaus am Sihlquai, Eingang B, Ausstellungsstrasse 60 (keine schriftlichen Anmeldungen!), wo auch die Programme, Aufnahmebedingungen usw. erhältlich sind. Telephon 051 44 71 21.

«Intherm 65» in Stuttgart

Unter dieser Bezeichnung wird in Stuttgart-Killesberg vom 7. bis 11. April 1965 eine internat. Fachmesse für Oelfeuerung und Gasfeuerung abgehalten. Sie ist mit 420 Firmen aus 13 Ländern noch umfangreicher beschickt als ihre erfolgreiche Vorgängerin im vergangenen Jahr. Auskünfte gibt die Stuttgarter Ausstellungs-GmbH, 7000 Stuttgart 1, Postfach 990, Tel. 0711/22 10 51.

Fachausstellung der Heizungs- und Sanitärtechnik «Hilsa» in Zürich

Am 26. März eröffnet die «Züspa», Internationale Fachmessen und Spezial-Ausstellungen, auf dem Ausstellungs- und Messegelände beim Hallenstadion in Zürich diese Ausstellung. Sie verzeichnet eine so grosse Beteiligung der Ausstellerfirmen, dass man gezwungen war, zu den bereits bestehenden festen Hallenbauten weitere Annexbauten

zu erstellen. Man wählte dazu moderne, helle Kunststoff-Hallen. An der vom 26. März bis 4. April stattfindenden Ausstellung (werktags 10 bis 18.30 h, sonntags 10.30 bis 18.30 h) beteiligen sich über 300 Firmen auf einer Ausstellungsfläche von rund 28000 m², die Produkte aus 13 Nationen (Belgien, Dänemark, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Holland, Italien, Kanada, Oesterreich, Schweden, Schweiz und USA) zeigen.

Fahren mit Standlichtern auf gut beleuchteten Strassen

Art. 31 der VRV schreibt vor, dass auf gut und gleichmässig beleuchteten Strassen mit Standlichtern gefahren werden soll. Diese Vorschrift ist aus verschiedenen Gründen umstritten: 1. Welche Vorteile bietet sie für die Wahrnehmung und Beurteilung des Verkehrsgeschehens? 2. Welchen Anforderungen muss die Strassenbeleuchtung genügen? 3. Welchen Anforderungen müssen die Standlichter genügen? 4. Welche Strassen sind gut beleuchtet? 5. Wie kann der Fahrzeuglenker wissen, welche Strassen als gut beleuchtet gelten? 6. Welche juristischen Probleme ergeben sich aus der genannten Vorschrift der VRV?

Alle diese Fragen zu erläutern und nach Antworten zu suchen ist das Ziel einer *Diskussionsversammlung*, welche die Schweizerische Beleuchtungskommission am Dienstag, 6. April, im Festsaal des Kursaals Bern durchführt; Beginn: 9.30 h.

Begrüssung und Vorsitz: Prof *R. Spieser*, Präsident der SBK. Referenten: Prof. Dr. med. *H. Goldmann*, Direktor der Universitäts-Augenklinik, Bern; Dr. *F. Mäder*, Adjunkt, Eidg. Amt für Mass und Gewicht; *A. Pfister*, Lic. iur., Chef der Unterabteilung Strassenverkehr der Eidgenössischen Polizeiabteilung; *R. Walthert*, Direktor der Schweizerischen Beratungsstelle für Unfallverhütung (BfU); *R. Richard*, ing. dipl., directeur des Services de l'Electricité de la Ville de Lausanne; *E. Bontems*, cdt. du corps de Police, Lausanne.

12.30 h gemeinsames Mittagessen im Kursaal Bern.

14.30 h Vorträge von *E. Asmussen*, Dipl.-Ing., Direktor des Wissenschaftlichen Instituts für Verkehrssicherheit, Den Haag; *J.-P. Marquart*, Dr en droit, secrétaire général de la Fédération Routière Suisse (FRS), Berne.

15.45 h Diskussion, 17.15 h Schluss der Versammlung.

Es wird gebeten, beim Sekretariat der SBK, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, eine Anmeldekarte zu verlangen und ausgefüllt bis spätestens Dienstag, 30. März, zurückzuschicken. Eintritt Fr. 5.–. Verkauf der Karten am Eingang.

Zentralstelle für berufliche Weiterbildung, St.Gallen

In nächster Zeit finden folgende Vorlesungen und Kurse statt: Aufgaben des Poliers im Hoch- und Tiefbau (Ing. *F. Andres*, Ing. *A. Zähner*, *SUVA*), Angewandte Elektronik, Personalführung, Nomographie, heimatliche Kunstgeschichte, Geschäftskunde. Auskunft gibt die Z.b.W., Blumenbergplatz 3, 9000 St. Gallen, Tel. 071 226942.

Abendtechnikum Zürich

Die Diplomfeier vom Samstag, 3. April, 10.00 h in der Wasserkirche bringt eine Ansprache von Prof. Dr. *P. Huber*, Vorsteher der Physikalischen Anstalt der Universität Basel, über das Thema «Forschung und Technik».

Zusammenarbeit Personalchef/Graphologe

Arbeitstagung der Zürcher Studiengesellschaft für Personalfragen (STGP) in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaftlichen Graphologie (GFG) am 6. April 1965. Programme sind erhältlich beim Sekretariat, Plattenstrasse 26, 8032 Zürich, Tel. 051 479620.

Schweizerische Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene (VGL)

Die Delegiertenversammlung vom Freitag, 9. April 1965, in Olten, 9.30 h im Theatersaal des Stadttheaters, Frohburgstrasse 3, wird verbunden mit einer Vortragstagung, an welcher sprechen: Dipl. Ing. *L. Looser*, Vorsteher des kantonalen Amtes für Gewässerschutz, Solothurn: «Der Gewässerschutz im Kanton Solothurn», dipl. Arch. *F. Keller*, Stadtbaumeister, Olten: «Kehrichtbeseitigung aus der Perspektive einer Gemeinde» und dipl. Ing. *E. Wylemann*, Basel: «Totale Beseitigung fester und flüssiger Abfallstoffe».

12.30 h Apéritif im Vestibül des Stadttheaters: Einladung des Gemeinderates der Stadt Olten, 13.00 Mittagessen im Konzertsaal des Stadttheaters.

14.30 h Abfahrt vom Stadttheater Olten, am Amthausquai vor dem Konzertsaal, zur Besichtigung der Kehrichtverwertungsanlage Olten im Schachen in Winznau. 16.15 h Rückkehr zum Bahnhof Olten.

Anmeldung bis spätestens 3. April an die VGL, 8049 Zürich, Kürbergstrasse 19, Tel. 051 445678.

9. Internat. Holzschutz-Tagung 1965 in Berlin-Dahlem

Der Fachausschuss 3 «Holzschutz» der Deutschen Gesellschaft für Holzforschung veranstaltet vom 25. bis 27. Oktober in Berlin-Dahlem diese Tagung. Als Hauptthemen sind vorgesehen: «Grosstechnische Tränkverfahren», «Eigenschaften von Holzschutzmitteln», «Nachweis von Schutzmitteln im Holz». Vorträge über neue, unveröffentlichte Ergebnisse zu den genannten Themen oder Berichte von allgemeinem Interesse sind bis zum 30. April 1965 beim Obmann des Fachausschusses, Prof. Dr. G. Becker, Bundesanstalt für Materialprüfung, 1 Berlin 45 (Dahlem), Unter den Eichen 87, anzumelden. Interessenten können die Voreinladung, welche weitere Einzelheiten enthält, bei der Geschäftsstelle der Lignum, Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für das Holz, Falkenstrasse 26, 8008 Zürich, beziehen.

Ecole spéciale d'Architecture de Paris

Diese Schule feiert vom 5. bis 9. Juli 1965 ihr hundertjähriges Bestehen. Da es zeitlich mit dem UIA-Kongress (s. SBZ 1965 H. 1, S. 12) zusammenfällt, hofft das Jubiläums-Komitee auf besonders zahlreiche Beteiligung an den vorgesehenen Veranstaltungen, und es lädt alle, die es betreffen mag, zur Teilnahme ein. Adresse: Comité du Centenaire de l'Ecole spéciale d'Architecture, 254, boulevard Raspail, Paris 14°, France.

Interplas 65, Olympia, London

Diese internat. Kunststoffmesse findet vom 16. bis 26. Juni statt. Gegenüber 1963, wo 520 Firmen aus 20 Ländern vertreten waren, ist die Grundfläche um 25% gestiegen: sie umfasst 40000 m². Einmal mehr wird die «Gute Form» die Attraktion dieser Messe bilden. Auskünfte erteilt: Interplas, Dorset House, Stamford Street, London S.E.1.

Europlastica, Gent 1965

Vom 21. bis 31. Oktober wird auf dem bekannten Messe-Gelände in Gent (Belgien) eine internationale Kunststoff-Messe abgehalten, verbunden mit einer Prämiierung der bestgeformten industriellen Produkte («Die gute Form»). Gezeigt werden Rohstoffe, Maschinen, Werkzeuge und Fertigwaren der Kunststoff-Industrie aus den wichtigsten Industrie-Staaten.

Vortragskalender

Dienstag, 30. März. Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband. 16.15 h, im Vortragssaal des EWZ-Hauses am Beatenplatz in Zürich. «Binnenschiffahrt und Gewässerschutz, Studienergebnisse 1962/65 des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes». Einführung: Dr. *P. Meierhans*; Referenten: Ing. *E. Zehnder*, Vizedir. Ciba, Basel, Präsident der SWV-Kommission für Binnenschiffahrt und Gewässerschutz: «Zweck, Auftrag und Durchführung der Studien, Landesplanung und Binnenschiffahrt, Transport- und Verkehrsprobleme, Projekte Hochrhein und Aare»; Ing. *H. Bachofner*, Seegräben ZH, Sonderbeauftragter der SWV-Kommission: «Binnenschiffahrt, Gewässerschutz und Landschaftsbild»; Ing. *G. A. Töndury*, Baden: «Thesen, Postulate und Anregungen des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes». Schlussworte: Ständerat Dr. *W. Rohner*, Präsident des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes.

Dienstag, 30. März. STV, Sektion Zürich, 20 h im Kongresshaus, Eingang U. Prof. Dr. *E. Soom*, Vizedirektor in Firma Landis und Gyr, Zug: «Menschenführung im modernen Betrieb».

Freitag, 2. April. Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik ETH. 17.15 h im Auditorium VI des Maschinenlaboratoriums Sonneggstrasse 3. Dr. *Hans Thomann*, Schwedische Versuchsanstalt für Luftfahrt: «Bestimmung der Grösse von Eiskristallen, gebildet bei der Kondensation von Wasser in Windkanälen, und deren Einfluss auf Grenzschichten».

Vendredi 2 avril. 17 h au château de Champ-Pittet (Yverdon). *Walter R. Hunziker*, architecte à Zurich: «Aménagement du territoire et Centres Commerciaux».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.